



Das Projekt in Celle soll Senioren oder Menschen mit Behinderung ein möglichst selbstständiges Leben ermöglichen. Insgesamt sind in der Kreisstadt 60 barrierefreie Wohnungen geplant.



Technik für barrierefreies Wohnen

LCN. Ein Projekt der Wohnungsgenossenschaft Südheide in Celle orientiert sich an den besonderen Ansprüchen älterer oder behinderter Menschen. Die technische Infrastruktur ist modular aufgebaut und passt sich den Bedürfnissen der unterschiedlichen Bewohner an.

Die Gebäudetechnik muss eine ganze Reihe von Funktionen erfüllen, darunter unter anderem die Regelung der Heizungs- und Raumklimaanlage, die individuelle Konfiguration von Steckdosen und Beleuchtung, ein Sicherheitssystem mit Fenster- und Türkontakten, Wetterdatenerfassung, Notruffunktion, Zutrittskontrolle mit Kamera sowie Lichtsteuerung durch Präsenzmelder. Die Summe all dieser Maßnahmen soll neben einem barrierefreien Wohnen auch eine nachhaltige Senkung der Betriebskosten bewirken und Energie sparen.

Bei dieser Vielfalt an Anforderungen kann die intelligente Gebäudetechnik LCN all ihre Vorteile einbringen. Sie bietet eine einfache Installation mit Standardleitungen, hat eine echte Statusrückmeldung nach der Auslösung von Befehlen, besitzt eine voll-

ständig dezentrale, modulare Systemstruktur, erlaubt die Integration von unterschiedlichsten Komponenten und lässt sich jederzeit flexibel programmieren. So ist es mit LCN kein Problem, allen Anforderungen zu genügen und die gewünschten Funktionen zu implementieren. Die Installation der Gebäudetechnik in der Musterwohnung wurde von der Firma Stefan Sison Elektrotechnik aus Wietze ausgeführt.

Trotz der umfangreichen Funktionalität kommen nur wenige Module zum Einsatz. Insgesamt wurden 24 Module in der Verteilung und in Unterputzdosen installiert.

Äußere Zeichen für die umfassende Gebäudetechnik sind die Glasflächen-Tastensensorfelder. Diese eleganten Glastastensensorfelder arbeiten alle kapazitiv, haben somit keine mechanischen Kontakte und

unterliegen keinem Verschleiß. Sie haben eine abschaltbare Hintergrundbeleuchtung, die das Finden bei Nacht erleichtert und dem Raum eine dezente, individuelle Ausleuchtung gibt. Bereits im Windfang der Wohnung befindet sich solch ein elegantes Bedien- und Info-Modul: Der GTioD-Glasflächen-Tastensensor ist mit zehn Tasten und sechs LEDs sowie einem 2,8"-TFT-Display bestückt. Das Display zeigt frei wählbare Ereignisse oder Werte farblich an. Eine in dem Modul integrierte Schaltuhr erlaubt dem Anwender das Auslösen von Kommandos nach Uhrzeit.

Im Elternzimmer und Wohnzimmer sind Module mit gleichartigem Funktionsumfang installiert, hier jedoch mit vier Tasten, ergänzt um je einen GT6-Glasflächen-Tastensensor mit sechs Tasten und sechs LEDs. Weitere Glasflächen-Tastensensoren befinden sich



im Flur (GT2), Bad und Küche (jeweils GT6). Insgesamt 14 Sensor-Module sorgen in der Wohnung für eine umfassende Information des LCN-Systems über die Außenwelt und lassen es so gemäß einer individuellen Programmierung auf Ereignisse reagieren. So erfasst der Außensensor WRL65 Wetterdaten wie Wind, Regen, Außentemperatur und Helligkeit. Die Lichtverhältnisse in den Innenräumen sowie die Gegenwart von Personen erkennt das System durch LCN-GBL-Module, die eine Kombination von Präsenzmelder (PIR) mit Lichtsensor im form-schönen Glasgehäuse darstellen.

Der Temperatursensor TS überwacht das Raumklima; als Stellglieder für die Regelung der Raumheizkörper kommen LCN-AVN Stellantriebe zum Einsatz. Für die Bewohner bietet dieses System die Möglichkeit, ihre Wohnung nicht nur über die Glasflächen-Tastensensorfelder zu steuern sondern auch vom Sofa via Tablet-PC, Smartphone oder mit dem Handsender RT. So lassen sich Steckdosen sowie Lichtquellen

aus- und einschalten. An der Eingangstür kann die gesamte Wohnung mit einem Befehl stromlos geschaltet werden. Lichtszenen können individuell programmiert und abgerufen werden. Mit einem Blick lässt sich feststellen, welche Fenster geöffnet oder geschlossen sind und welchen Wert die Raumtemperatur hat. Ist diese nicht angenehm, kann man jederzeit die gewünschte Zimmertemperatur neu bestimmen und LCN bringt die Raumtemperatur auf den gewünschten Wert.

Vor der Wohnungstür wurden Kameras installiert. Die Bewohner können jederzeit überprüfen, wer vor der Tür steht. Soll diese Person Eintritt erhalten, genügt ein Befehl, um die Wohnungstür zu entriegeln. Weitere Funktionen lassen sich mit einem Handsender schalten. Und das von jedem Platz in der Wohnung. Die Präsenzmelder bieten neben Komfort auch Sicherheit vor Stürzen: Sie schalten das Licht ein, wenn jemand den Flur betritt und löschen es automatisch, wenn es nicht benötigt wird. Ab einer programmierbaren Uhrzeit kann dieser Melder das Licht gedimmt einschalten, um bei Nacht den Weg in das Bad gut erkennbar zu machen ohne den Benutzer zu blenden. Weitere Sicherheit bietet den Bewohner eine Notruffunktion: Wird sie etwa per Handsender ausgelöst, ertönt ein Signalton und die Außenbeleuchtung wird eingeschaltet.

Die Musterwohnung in Celle ist ein Beispiel, wie der Einsatz von Intelligenter Gebäudetechnik mehr Lebensqualität schafft und es dabei zugleich körperlich eingeschränkten Personen ermöglicht, ihre Selbständigkeit zu behalten. Aber auch technik-begeisterte Menschen werden die Vorteile dieser Technik zu schätzen wissen – zumal sich die Gebäudetechnik jederzeit individuell an die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner anpassen lässt.

www.lcn.de

Besuchen Sie uns.

Auf der ISH 2013.
Messe Frankfurt a.M.
Vom 12. – 16. März 2013,
Halle 11.1 · Stand-Nr. B91.

Auf der Eltefa 2013.
Messe Stuttgart
Vom 20. – 22. März 2013,
Halle 5 · Stand-Nr. 5B21.

NEW GENERATION



KWL® Helios KWL® Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung.

Die Helios KWL® Geräte mit Luftleistungen von 200 bis 2 600 m³/h erwarten Sie im neuen Look und mit noch besseren Wärmebereitstellungsgraden. Dank modularer Gerätekonzepktion sind sie individuell konfigurierbar und das innovative Steuerungskonzept Helios easyControls setzt neue Benchmarks bei der Bedienung. Neben leistungsstarken Kompaktsystemen für die Wand- und Deckenmontage bietet Helios auch neue KWL® Großgeräte für die platzsparende Bodeninstallation. Fordern Sie Unterlagen an.

KWL® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Helios Ventilatoren.

Helios Ventilatoren
78056 VS-Schwenningen
Tel. +49 (0) 77 20 / 6 06 - 0
info@heliosventilatoren.de
www.heliosventilatoren.de



DIE MARKE DER PROFIS